

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Wilhelm Zierold an [August Hermann Francke].

Zierold, Johann Wilhelm

Stargard in Pommern, 09.07.1708

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 235 : 21

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

235 21

Ich bin!
Im Vnselben Gef. Dr.
Euch Hochwürdigem Herrn.

Darüber schlingt sich Ihre Correspondenz des Monats Majes verfallen,
so sehr darauf gesehen, daß solches noch continuirlich, systematisch
ist nicht möglich, für eine andere eingerichtet, weil von
der Zeit an, da solches anders aufgenommen, nicht von
Februar. und Martius ab aufgenommen, nicht aber von
April p. Damit überhand nimmt von d. Majes persönlicher
sind. reichl. Pastor. Prætor in Astoria. Dieser Regierung
in Brandenburg hat gedachten Prætor nach Berlin recommended
für Präpositur in Brandenburg in d. Land, und ist von
d. Majes, zu besorgen. Und d. Majes ist eine Commission
in großem Maße von König in d. Kaiserliche Commandat und
sich ausgegangen, da Commission sind der Graf Meßlin
Gouverneur in Berlin, ein Regierungsrath und 2 Landräthe.
Sama geht, daß es wegen der Lumburger Affaire, für
wird Majes in d. Wahlvolk des Reichs interessiert, und als
d. Majes 2 Tag vor der Commission gestanden, für den
gegangen. Dieser Reich hat ein Kaiserliche Kommando von
Berlin die Führung gebietet, daß d. Majes sich absetzt,
und wegen der Lumburger Affaire Vogel für
klagt eine Mann wird für, nach d. Land für.
Vor der Land tritt solches noch für sich zu besorgen, sondern
sonst noch mehr geben, und es continuirlich.

Dieses Briefe überbringt H. Conrad ein
Studium Theologiae Wittenbergensis, welcher
aber hier in Examine abgesehen, und noch
sollen gewisse Stunden, seine studia theol.
besser zu fundieren, bitte sich solches lassen
recommendirt zu sein. Ich bin sehr
mit Ihnen Geist, und Dreyer Sie!

Herrn unter Aufsicht an
göttl. Gnade

L. Hoffmann.

M. G. L. v.

Worms d. 9. Juli
1708.

L. Hoffmann
L. Hoffmann